

# DLaxV Regelwerk Junioren Lacrosse



Gemäß BSO §14



## ***DLaxV Regelwerk Junioren Feldlacrosse***

**Diesem Regelwerk liegt das DLaxV Regelwerk  
für Herren Feldlacrosse Stand 2021 zugrunde.  
Das DLaxV Regelwerk für die Junioren ist eine Erweiterung bzw. eine  
Einschränkung des DLaxV Regelwerk Herren Feld.  
Ziel ist es die Gesundheit und Sicherheit der jugendlichen Spieler zu  
gewährleisten.**

**Abweichungen dieser Auflage sind gegenüber  
der älteren Auflage mit einem | oder \_\_ gekennzeichnet.**

**Bei Fragen, Anregungen, Regeländerungsvorschlägen:**

**[regeln\\_herren\\_feld@dlaxv.de](mailto:regeln_herren_feld@dlaxv.de)**



## Inhalt

Das Spielfeld.....	Regel 1.1
Die Anzahl der Spieler .....	Regel 2.1
Die Schutzausrüstung .....	Regel 3.1
Die Schläger .....	Regel 3.2
Die Spielzeit .....	Regel 4.1
Die Begnadigungs-Regel .....	Regel 4.2
Der Face Off .....	Regel 4.3
Technische Fouls.....	Regel 5.1
Persönliche Fouls.....	Regel 5.2
Strafdurchführung .....	Regel 5.3
Spielfeldmarkierung .....	<b>Anhang A</b>



## 1 Das Spiel

### 1.1 Das Spielfeld – Querfeld

1.1.1 Das Spiel sollte quer auf einem normalen DHB-Feld gespielt werden. Die Maße sind dem Anhang A zu entnehmen.

1.1.2 Die zu markierenden Linien sind:

- Mittelfeldlinie
- Flügelraumlinie
- Torkreis
- Torlinie
- Bankbereiche

1.1.3 Der Hockeykurzfeldschusskreis gilt als Torraumlinie.

1.1.4 Wird auf einem Feld gespielt, auf dem sich keine DHB-Linien befinden, sind diese komplett nachzukreiden.

1.1.5 Es wird nur auf einer Hälfte gespielt. Die unbenutzte Fläche vom DHB-Feld kann von den weiteren Mannschaften zum Aufwärmen für das nachfolgende Spiel genutzt werden. Es ist dabei zu beachten, dass die spielenden Mannschaften nicht in ihrem Spielfluss durch das Aufwärmen behindert werden.

## 2 Die Mannschaften

### 2.1 Die Anzahl der Spieler

Es sollen 7 Spieler und maximal 6 Ersatzspieler innerhalb einer Mannschaft antreten. Daraus ergeben sich 6 Feldspieler und ein Torwart.

Die Einteilung ist im Normalfall wie folgt:

- 2 Angriffsspieler
- 2 Mittelfeldspieler
- 2 Verteidigungsspieler
- 1 Torwart



### 3 Die Ausrüstung

#### 3.1 Die Schutzausrüstung

##### 3.1.1 [..]

##### 3.1.2 Für Feldspieler sind folgende Ausrüstungsgegenstände Pflicht:

- Schuhe
- Schläger
- Helm
- Handschuhe
- Trikot
- Armschützer
- Schulterpolster
- Mundschutz (Der Mundschutz muss die oberen Zähne voll bedecken und soll mit seiner werksseitigen Befestigungsschnur am Gesichtsgitter vom Helm befestigt werden.)
- Tiefschutz

##### 3.1.3 Für Feldspieler sind folgende Ausrüstungsgegenstände optional

- Rippenpolster

##### 3.1.4 Für den Torwart sind folgende Ausrüstungsgegenstände Pflicht:

- Schuhe
- Schläger
- Helm
- Handschuhe
- Trikot
- Brustschutz
- Halsschutz am Torwarthelm
- Tiefschutz
- Mundschutz (Der Mundschutz muss die oberen Zähne voll bedecken und soll mit seiner werksseitigen Befestigungsschnur am Gesichtsgitter vom Helm befestigt werden.)

##### 3.1.5 Für einen Torwart sind folgende Ausrüstungsgegenstände optional:

- Armschützer
- Schulterpolster
- Schienbeinschoner

##### 3.1.6 Alle Spieler müssen einen Helm mit einem Gesichtsgitter tragen. Die Anforderungen an den Helm sind identisch mit den Anforderungen der Herrenhelme.



## 3.2 Die Schläger

- 3.2.1 Die Schläger unterliegen derselben Einschränkungen und Bestimmungen wie die Schläger der Herren.
- 3.2.2 Die kurzen Schläger (Short crosse) sollen eine Länge von 101 cm bis 107 cm haben
- 3.2.3 Im Sonderfall kann ein kurzer Schläger kürzer als 101 cm sein. Hierzu müssen vor Spielbeginn die Trainer beider Seiten und die Schiedsrichter zustimmen und diese Ausnahme gilt nur für einen expliziten Spieler (meist ein sehr junger und kleiner Spieler).
- 3.2.4 Die langen Schläger (Long crosse) sollen eine Länge von 132 cm bis 183 cm haben.
- 3.2.5 Der Torwartschläger darf eine beliebige Länge innerhalb von 101 cm bis 183 cm haben.
- 3.2.6 Es dürfen nicht mehr als zwei (2) Spieler mit langem Schläger auf dem Feld sein. Ausgenommen sind der Torwart, die Spieler auf der Strafbank und auf den Spielerbänken.

## 4 Der Spielverlauf

### 4.1 Die Spielzeit

- 4.1.1 Die normale Spielzeit soll sein:
  - 4 Perioden mit je 10 Minuten laufender Spielzeit.
  - Die letzten 2 Minuten in der letzten Periode mit stoppender Spielzeit.
- 4.1.2 Es soll jede Mannschaft zwei Mannschaftsauszeiten pro Halbzeit bekommen. Die Auszeit ist 90 Sekunden lang.
- 4.1.3 Sollte es nach der regulären Spielzeit Unentschieden gibt es folgende Verlängerung:
  - - 2 Perioden mit je 4 Minuten laufender Spielzeit
- 4.1.4 Es soll jeder Mannschaft eine Mannschaftsauszeit in der Verlängerung zur Verfügung stehen.
- 4.1.5 Wenn nach der Verlängerung der Torstand noch immer Unentschieden ist, dann sollen beide Mannschaften einen Punkt erhalten.
- 4.1.6 Bei DM-Spielen gibt es kein Unentschieden. Ein DM-Spiel ist mit dem Erzielen des „goldenen Tores“ sofort beendet.



- 4.1.7 Goldenes Tor:  
Perioden mit je 4 Minuten laufender Spielzeit werden gespielt, bis eine der beiden Mannschaften ein Tor erzielt. Die Mannschaft, die das erste Tor beim „goldenen Tor“ erzielt, ist der Gewinner.
- 4.1.8 Es soll während einer Golden Goal Verlängerung keine Mannschafts-Auszeiten geben.

## 4.2 Die Begnadigungs-Regel (Mercy-Rule)

- 4.2.1 Wenn eine Mannschaft mit 5 oder mehr Toren führt, dann soll es nach dem Erzielen eines Tores keinen Face-Off mehr geben, bis die Tordifferenz weniger als 5 Tore beträgt.
- 4.2.2 Die Mannschaft, die nach Toren hinten liegt, soll den Ball an der Mittelfeldlinie zuerkannt bekommen.

### AR 4.2.1:

Blau führt mit 4 Toren. Blau hat Ballbesitz und schießt ein Tor.  
Regelung: Tordifferenz beträgt 5 Tore. Rot bekommt den Ball an der Mittelfeldlinie.

### AR 4.2.2:

Blau führt mit 5 Toren. Rot hat Ballbesitz und schießt ein Tor.  
Regelung: Tordifferenz beträgt 4 Tore. Face-Off in der Spielfeldmitte.

## 4.3 Der Face-Off

- 4.3.1 Die Face-Off- Regeln, die die Face-Off- Spieler betreffen, sollen gemäß der Regel 34 der DLaxV Herrenregeln sein.
- 4.3.2 Zusätzlich gilt für den Torwart, dass er in seiner Verteidigungshälfte sein muss.
- 4.3.3 Es können beide Flügellinien mit einem Spieler je Mannschaft besetzt werden. Die Spieler müssen hierbei besonders auf das Abseits achten, welches schnell passieren kann.
- 4.3.4 Die drei (3) weiteren Feldspieler und der Torwart sind bis „Ballbesitz“ oder „freien Ball“ im Bereich hinter der Torraum-Linie (Hockeytorkreis) gefangen. Nach Ballbesitz dürfen Sie sich gemäß dem Regelwerk auf dem Spielfeld bewegen.



## 5 Die Fouls

### 5.1 Die Technischen Fouls

#### 5.1.1 Allgemeines

Alle technischen Fouls, wie sie im DLaxV Herren- Regelwerk beschrieben sind, sollen auch hier gelten. Die Nachfolgenden Punkte sollen als Ergänzung gelten. [...]

#### 5.1.2 Abseits

Die Abseitsregel wird genauso wie bei den Herren Regeln angewandt nur das bei den Junioren die Spieleranzahl um jeweils 1 Spieler reduziert wird. Dies bedeutet, dass sich stets zwei (2) Spieler in der Angriffshälfte und drei (3) in der Verteidigungshälfte aufhalten müssen.

Der Torwart darf über die Mittelfeldlinie gehen. Wenn er die Mittelfeldlinie überschreitet, muss ein Mitspieler für ihn in der Verteidigungshälfte bleiben.

Es müssen immer zwei (2) Spieler einer Mannschaft im Angriffsbereich verbleiben. Wenn es zu Herunterstellungen aufgrund von Strafzeiten kommt, dann werden die Spieler in der Verteidigung weniger. Es kann sein, dass ein Angriffsspieler eine Strafzeit bekommt, dann muss ein Mittelfeldspieler/Verteidiger in die Angriffshälfte gehen, um dafür zu sorgen, dass es zwei Spieler in der Angriffshälfte gibt.

Sollten fünf (5) oder mehr Spieler einer Mannschaft gleichzeitig auf der Strafbank sein, wird nun die Anzahl der Angriffsspieler reduziert. D.h. eine Mannschaft muss zu jedem Zeitpunkt einen ernannten Torwart in der eigenen Verteidigungshälfte (inkl. Torkreis) haben. Der Hauptschiedsrichter kann zudem je nach Spielsituation nach eigenem Ermessen einen Spielabbruch erwägen.

#### 5.1.3 Zeitschinden

Die Regel bzgl. Zeitschinden ist gleich den Herren-Regeln.

Die Abweichung zu den Herrenregeln besteht in der Begrenzungslinie in der Hauptspielrichtung. Diese ist bei den Junioren die Mittelfeldlinie, d.h. der Raum, in den die Angriffsmannschaft kommen bzw. verbleiben muss, ist zwischen Endlinie, beiden Seitenauslinien und der Mittelfeldlinie.



## 5.2 Die Persönlichen Fouls

### 5.2.1 Allgemeines

Alle persönlichen Fouls, wie sie im Herren- Regelwerk beschrieben sind sollen hier auch gelten. Die Nachfolgenden Punkte sollen als Ergänzung gelten. [...]

### 5.2.2 Illegaler Bodycheck

Bodychecks sind in der Jugend erlaubt. Es ist jedoch vom Schiedsrichter zu jeder Zeit im laufenden Spiel zu prüfen, ob der angesetzte Bodycheck notwendig ist und/oder ob ein Bodycheck mit übertriebener und/oder unnötiger Härte angesetzt ist.

Dieses liegt alleine im Ermessen des Schiedsrichters, der immer zum Wohle und zur Erhaltung der Gesundheit, im Sinne der Sicherheit, der jugendlichen Spieler entscheiden soll.

### 5.2.3 Slash

Jeder Poke Check, der keinen Kontakt mit dem Schläger oder einer Hand, die den Schläger umgreift, herstellt, ist ein Slash.

Jede Aktion, die mutwillig einen Kontakt zwischen Schläger und jeglichem Körperteil des Gegenspielers, außer Hand im Handschuh am Schläger, verursacht, ist ein Slash.

Jegliches unkontrollierte Schwingen des Schlägers, mit oder ohne Kontakt, sowie ein- oder zweihändig ist ein Slash.

### 5.2.4 Unsportliches Verhalten

Jeder Spieler oder Trainer, der eine unsittliche Sprache benutzt, während er sich auf dem Feld oder auf der Bank befindet und damit einen Mitspieler, Gegenspieler, Trainer oder Schiedsrichter anspricht, soll bestraft werden.

- Für das erste Vergehen soll er eine Minute Strafzeit bekommen.
- Für das zweite Vergehen soll er zwei Minuten Strafzeit bekommen.
- Für das dritte Vergehen soll er ein Ausschluss Foul vom Spiel bekommen.

## 5.3 Die Strafdurchführung

Die Strafdurchführung soll ohne Ausnahme so wie bei den Herrenregeln durchgeführt werden.

## Anhang A

### Das Querspielfeld

Diese Markierungen sind im Ligabetrieb auf einem Feldhockeyspielfeld anzuwenden.

